Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 25 (1917)

Heft: 18

Register: Sammlung von Geld und Naturalgaben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vns auf 17 Millionen, sie stellt sich nach dem "Manchester Guardian" auf das $2^{1/2}$ sache der Gesallenen, also zirka $23^{1/2}$ Millionen. Nach einer sehr mäßigen Schätzung beträgt die Zahl der Kriegsgefangenen in den verschiedenen Ländern 4 Millionen Mann. Sierzu kommen noch 250,000 Zivilgefangene. Das sind also $4^{1/4}$ Millionen Menschen, die für kürzere oder längere Zeit infolge des Krieges in fremden Händen in Gesangenschaft sich befunden haben.

Die Zahl aller Einberufenen schätzt das Blatt auf $49\,^3/_4$ Millionen Mann. (Rumänien und Amerika nicht eingerechnet.) Der Krieg hat also mindestens $49\,^3/_4$ Millionen Männer aus ihrem gewohnten bürgerlichen Dasein

geschlendert und ihr ganzes Leben erschüttert. Zu diesen Zahlen hinzusügen muß man die große Masse der Männer, Frauen und Kinder zu Hause, die außergewöhnlich arbeiten müssen, um die Armeen im Felde auf den Beinen zu halten, was in allen kriegführenden Ländern zu großer Unruhe in den Industrien führte.

Bei obenstehenden Schätzungen ist auch nicht Rechnung gehalten mit den durch Seuchen verursachten Verlusten. Die normalen Kriegsepidemien waren während dieses Krieges weniger heftig, dafür ist aber eine andere Geißel um so schärfer aufgetreten: die venezrischen Krankheiten.

Verbandpatronen.

Es scheint, daß unsere Anzeige in der letzten Nummer noch nicht überall Beachtung gefunden hat. Wir zeigen deshalb noch einmal an, daß sich der Preis der großen Berbandspatrone nunmehr auf 35 Ets. stellt, während die kleinen Fingerverbände mit 10 Ets. im Preise gleich bleiben.

Zentralsekretariat.

Sammlung von Geld und Naturalgaben.

Bei der Zentralitelle eingelangt vom 8. Sept. 1915 bis und mit 31. Dez. 1915.

Barbeiträge.

XVII. Liste.

	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Durch Schweizerische Gesandtschaft in	1	nant Bricam	2. —
Argentinien, Sammlung anlässlich der	1	Durch Samariterverein Zofingen	53.75
1. August-Feier	409.75	Durch Dekan Pfister, Wädenswil,	
Angestellte des Schweizerhofs Bern	6. —	Sammelergebnis	37. —
Comtesse de Banneville Paris	200. —	Durch Pfarrer Graf, Ermatingen,	
Durch Samariterverein Kreuzlingen,		Sammelergebnis	47
Sammelergebnis	895	Frl. Karl. Fuchs, Caux	5. —
Dekan Schuster, Männedorf, anlässlich		Durch Kommandant der Landsturm-	
einer Briefmarken-Ausstellung	40. —	Trainkompagnie 20, Thun	30
Durch Zweigverein Locle v. Roten Kreuz	689.05	Sammelergebnis des aufgelösten Sama-	
Durch Zweigverein Emmental vom Roten		ritervereins Berneck	257.40
Kreuz	119.65	Hauptmann Ant, Genf	5. —
Durch Zweigverein Olten	420. —	Durch Füsilierbataillon 47, Telephon-	
Mme. Lagrevotte, zurzeit in Sion	75	kasse	23.77
Dr. Moosberger in? Ausgeschlagener Sold	15. —	Durch Dr. von Muralt, Kandersteg,	
Durch Territorialgericht V, Zürich, Aus-		Ausgeschlagenes Arzthonorar	15. —
geschlagenes Zeugenhonorar d. Leut-		Frl. Boller, Arbeitslehrerin, Stäfa	5, -

T	T- 0
Fr. Ct.	Fr. Ct.
Durch Samariterverein Selzach, Sammel-	Aktionäre der Maschinenfabrik Fahr in Schaffhausen 50. —
ergebnis 95. 60 Sektion Zürich des Schweizerischen Werk-	
meisterverbandes, Gewinn eines Rot-	Durch Zweigverein Basel-Stadt 50.— Herr P. Rohrer, Berneck 5.—
kreuz-Loses 2. —	Herr Götz, Corraterie, Genf 100. —
Nationalrat Burri, Fraubrunnen 10.—	Herr Dr. Siegenthaler, Frutigen, ausge-
Frau Fischer-Ruoff, Bern 30.—	schlagenes Arzthonorar 26. —
Ungenannt, durch Lotteriebureau der	Durch Samariterverein Meilen und Um-
Landesausstellung 50. —	gebung 5.50
Herr Bugmann, Thusis 10. 60	Herr Dr. v. M., Kandersteg, ausgeschl.
Durch Konsulat von Montevideo 122, 60	Arzthonorar des Hrn. Zahnarzt Senn,
Kreditanstalt Luzern 100. —	Bern 5. —
Aus Trauerhaus Keller in Diessenhofen,	Herren Gebrüder Gondrand, Erfurt 10. —
Legat des Herrn Oberstleut. Keller 50. —	Frl. Nelly Gressly, St. Immer 20. —
Frau Rieter-Bodmer, Zürich 500. —	Schweizerischer Schützenverein, Glarus 800. —
Gäste der Kuranstalt Sennrüti, Degers-	Ungenannt, Zürich 250. —
heim 464. 80	Mrs. Gair, Falkerk 12.30
Durch Zweigverein Mittelthurgau vom	Angestellte des Hotel Schweizerhof, Bern 16.60
Roten Kreuz 500. —	Herr Schnetzer, Schweizerhof, Bern 5.—
Ungenannt, Neuenburg 5.—	Durch Friedensrichteramt Kreuzlingen 10.—
Baumwoll-Industrie Dietikon 1000. —	Herr Fürsprecher Meyer, Solothurn 2.—
Metzgermeister Kaltbrunner, Lugano, aus einem Rechtsvergleich 170. —	Einige Herren im Grand Hôtel des Alpes, Territet 25. —
aus einem Rechtsvergleich 170. — Herrn Oberstleutnant von Deschwanden,	Füsilierbataillon 66 50. —
Gerliswil, Ausgeschlagenes Honorar	Herren Reis & Co., Friedrichsfeld 2000. —
für Militärpatienten 35. —	Frau E. Fischer-Ruoff, Bern 25.—
Von durchgereisten französischen inva-	Durch Zweigverein Winterthur 1000. —
liden Offizieren Mk. 20. —	Frl. K. Fuchs, Caux 2.—
Angestellte des Hotel Schweizerhof, Bern 50. —	Durch Herrn Pfarrer Keller, Richterswil 18. —
» » 8.—	Unteroffiziers- und Samariterverein Wil 49. —
Durch Dekan Simmler, Trüllikon, von	Association Romande des Clubs de Bobs-
Herrn Roser, London 59.78	leigh 50. —
Durch Samariterverein Köniz, Sammel-	Herr Dr. v. Salis, Bern, ausgeschlagenes
ergebnis 375. —	Arzthonorar 30. —
Durch Samariterverein Kirchlindach und	Durch Etappensanitätsanstalt Zofingen 17.15
Umgebung, Sammelergebnis 50. — Landsturm-Leutnant Paul Rieben, Peseux 60. —	Durch Herin Pasteur Dubois, Neuchâtel 25.—
Landsturm-Leutnant Paul Rieben, Peseux 60. — Durch Zweigverein Mittelthurgau 300. —	Herr Dr. med. Hohl, Bern, Ausgeschl. Arzthonorar 5.—
Herr Aschmann-Brändli, Horgen 2.—	Durch Sammelstelle Unterhallau 25.—*
Durchs Kommando des VI. Territorial-	Frau Elise Metzenen in Sewickley Pa.
kreises 10. —	U. S. A. 5. 30
Durch Zweigverein Solothurn 77.90	Ungenannt, Bern —. 50
Fritzenverein Aarau 20. —	Durch Pfarramt Wynigen, Sammelergeb-
Herr Buchmann, Bern 11.—	nis anlässlich eines Vortrages von
Durch Samariterverein Meilen und Um-	Nationalrat Rickli 65. 20
gebung 10.—	Von einer schottischen Dame 12.30
Schweizerkolonie Para 1396.95	Herren Gross & Cie., Albisrieden 100. —
Sammlung bei den Schweizergästen des	Herr Dr. Heberlein, Zürich 10.—
Hotels Siebert, Lugano 50.—	Herr Dr. med. Hohl, Bern, ausgeschl.
Durch Friedensrichteramt Kreuzlingen,	Arzthonorar 5. —
aus einem Vergleich 25. —	Bäckerkompagnie VII und Rekruten- Musik VI/6, Erlös eines Konzertes 200. —
Municipalità di Gerra, Sammelergebnis 10. —	
Elektra Birseck, Genossenschaft Münchenstein 2000. —	Herr Dr. aned. Hohl, Bern, ausgeschl. Arzthonorar 10. —
Durch Zweigverein Thur-Sitter 78.05	Herr W. Peter Samsoun, Klein-Asien 10. —
Durch Samariterverein Meilen und Um-	Herren Nägeli, Eschmann & Cie., Oer-
gebung 20. —	likon 1000. —
José Mola, Montevideo 100. —	Herr O. C. Schönenberger, Zürich 100. —
Herr K. Hiersemann, Leipzig 22.—	Ungenannt 100. —
Angestellte des Hotel Schweizerhof, Bern 8.25	Herr K. Schindler, Leiter des Restaurant
L. F., Basel 300.—	Zweibrücken, Rheinpfalz 25. —
Durch Consulat Général de Serbie, Genève 100. —	Herr E. von Arx, Olten 4. —
Frau Fischer-Ruoff, Bern 50. —	Damen Sommer & Wyler, Bern 50. —
Frau A. Ziepkes, Zürich 5. —	Frau II., Bern 5.—